

SAP SuccessFactors HXM Suite Ergänzende Bedingungen

Diese Ergänzenden Bedingungen („Ergänzende Bedingungen“) sind Bestandteil einer Vereinbarung für SAP Cloud Services zwischen SAP und dem Auftraggeber. Sie gelten ausschließlich für SAP SuccessFactors Cloud Services („Cloud Service“). SAP stellt sämtliche Dokumente, auf die in diesen Ergänzenden Bedingungen Bezug genommen wird, auf Anfrage bereit.

1. CLOUD SERVICE

1.1 Packages. Pakete („**Packages**“) setzen sich aus mehreren Produkten zusammen; siehe Anhang 1. Package-Preise für den Cloud Service (sofern zutreffend) können nicht in Einzellelemente aufgeteilt werden, und der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Gutschriften, Austausch oder sonstige Konzessionen. Neue Produkte, die nach dem Wirksamkeitsdatum der entsprechenden Order Form freigegeben werden, sind nicht Teil von Packages.

2. NUTZUNGSMETRIKEN

2.1 Nutzer. Nutzer sind Personen, die die Berechtigung für den Zugriff auf den Cloud Service besitzen. Nutzer werden als Einzelpersonen erfasst, die über ein aktives Profil im Cloud Service verfügen und deren Daten im Cloud Service verarbeitet werden. Zur Klarstellung: ein einzelner Nutzer mit mehreren Verträgen oder Rollen, wie z. B. Mehrfachanstellungen oder Auslandseinsätzen, wird als ein Nutzer gezählt.

2.2 Stellenausschreibungen. Die Nutzungsmetrik „Stellenausschreibungen“ entspricht der Anzahl von Stellenangeboten, die der Auftraggeber pro Vertragsjahr über Stellenbörsen veröffentlicht; dies gilt unabhängig von der Anzahl von Stellenbörsen, in denen ein Stellenangebot veröffentlicht wird.

3. ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN

3.1 Disaster Recovery

(a) Inbegriffene Services. SAP stellt dem Auftraggeber ohne Aufpreis folgende Funktionen bereit: (i) Remote-Datenbanksicherungen auf Festplatte (d. h. wöchentliche Vollsicherung / nächtliche inkrementelle Sicherung / Archivprotokolle mehrmals täglich auf separates Speicher-Array); und (ii) wirtschaftlich vertretbare Bemühungen zur möglichst zeitnahen Wiederherstellung von produktiven Tenants mittels Sicherungen, wenn es im Zuge einer Katastrophe zum Ausfall des Produktivrechenzentrums kommt.

(b) Erweiterte Option. So lange wie der Auftraggeber den Employee Central Cloud Service bezieht, stellt SAP in den folgenden Produktivrechenzentren erweiterte Disaster-Recovery-Services (wie weiter unten beschrieben) bereit: DC4 (Chandler, Arizona, USA); DC8 (Ashburn, Virginia, USA); DC10 (Sydney, Australien); DC12 (St. Leon-Rot, Deutschland), und DC17 (Toronto, Ontario, Kanada). Außerdem stellt SAP, so lange wie der Auftraggeber den Employee Central Payroll Cloud Service bezieht, in den folgenden Produktivrechenzentren erweiterte Disaster-Recovery-Services (wie weiter unten beschrieben) bereit: DC10 (Sydney, Australien); DC12 (St. Leon-Rot, Deutschland) und DC14 (Newtown Square, Pennsylvania, USA). Erweiterte Disaster-Recovery-Services umfassen (i) Wiederherstellungspunktziel (Recovery Point Objective, RPO): maximal 24 Stunden Datenverlust; (ii) Wiederherstellungszeitziel (Recovery Time Objective, RTO): Administratorzugriff auf Daten und vollständige Servicewiederherstellung innerhalb von 48 Stunden; (iii) Failover zu einem voll funktionsfähigen alternativen Standort mit eingerichtetem Netzwerk, Sicherheit, Speicher und als Ergänzung Basis-Ersatzservern und (iv) Standby-Produktivdatenbanken, die am Remote-Standort nahezu in Echtzeit mit asynchroner Replikation verwaltet werden. Für sonstige Cloud Services, die in derselben Order Form erworben werden, besteht kein Anspruch auf die Erweiterte Option, es sei denn, Absatz (c) weiter unten gilt.

(c) Zusätzliche Optionen. Abhängig von einer ausdrücklichen Vereinbarung in einer Order Form sowie der Zahlung zusätzlicher Vergütungen kann der Auftraggeber SAP

SuccessFactors, Disaster Recovery, erweiterte Option für die folgenden Cloud Services erwerben (die Liste kann von SAP nach eigenem Ermessen geändert werden): SAP SuccessFactors Performance & Goals, Succession & Development, Compensation, Learning und Validated Learning. Der Scope der Services ist mit den in Absatz (b) weiter oben festgelegten Beschreibungen identisch.

- 3.2 Speicher.** Der Auftraggeber verpflichtet sich zur angemessenen Kooperation mit SAP hinsichtlich der optimalen Nutzung des Cloud Service durch den Kunden, einschließlich der Speicherung/Archivierung von Auftraggeberdaten im Cloud Service.
- 3.3 SAP Cloud Platform Identity Authentication und SAP Cloud Platform Identity Provisioning.** Vereinbarungen über SAP SuccessFactors Cloud Services umfassen die Nutzung von SAP Cloud Platform Identity Authentication und SAP Cloud Platform Identity Provisioning. SAP Cloud Platform Identity Authentication darf ausschließlich für die Authentifizierung der Nutzer von SuccessFactors verwendet werden. SAP Cloud Platform Identity Provisioning darf ausschließlich für die Bereitstellung von Nutzern von SuccessFactors für SAP Cloud Platform Identity Authentication verwendet werden.
- 3.4 Jam Cloud Service.** Für den Jam Cloud Service gelten folgende Speicherplatzbegrenzungen in Gigabyte (GB):
- (a) SAP Jam, Basic Edition: 2 GB pro Instanz
 - (b) SAP Jam, Advanced Edition: 100 GB pro Instanz
- 3.5 Recruitment Posting Cloud Service.** Die Vereinbarung über die Datenverarbeitung für SAP Cloud Services, auf die in der Order Form Bezug genommen wird, wird ergänzt:
- (a) SAP wendet bei Kündigung oder Ablauf der Vereinbarung keinen systematisch eingesetzten Prozess zum Entfernen personenbezogener Daten an. Ein derartiger Prozess zum Entfernen von Daten wird nur auf Anfrage des Auftraggebers implementiert.
 - (b) Für Recruiting Posting finden die optionalen Regelungen zu „EU-Access“ keine Anwendung.
- 3.6 Workforce Planning and Analytics Service.** Für die Nutzung des Subscription Service kann es erforderlich sein, dass der Auftraggeber, je nach Verfügbarkeit, entweder über einen Partner oder direkt über SAP, gegen eine zusätzliche Servicevergütung, zusätzliche, einmalige Implementierungsservices für die Extraktion, die Integration und die Modellierung von Daten anfordert.
- 3.7 Onboarding-Cloud-Service**
- (a) Wenn E-Verify enthalten ist (nur für Auftraggeber mit Sitz in den USA), hat der Auftraggeber ein separates Memorandum of Understanding zwischen dem Ministerium für Innere Sicherheit der Vereinigten Staaten (United States Department of Homeland Security), dem Auftraggeber und dem Verbundenen Unternehmen von SAP, SuccessFactors, Inc., zu unterzeichnen, gemäß dem SuccessFactors, Inc. zu seinem Web-Services-E-Verify-Employer-Agenten ernannt wird.
 - (b) Für die Nutzung des Subscription Service ist es erforderlich, dass der Import von externen HRIS-Nutzersätzen als schreibgeschützte Datensätze in Employee Central nur für Onboarding-Zwecke zulässig ist.
- 3.8 Employee Central, SAP-Cloud-Platform-Integration-Option („EC“), Employee Central Payroll Cloud Service**
- (a) Wenn der Auftraggeber EC; EC, Functional Use, SAP-Cloud-Platform-Integration-Option; SAP SuccessFactors Enterprise Package, SAP-Cloud-Platform-Integration-Option; SAP SuccessFactors Enterprise Basic Package, SAP-Cloud-Platform-Integration-Option bezieht, darf er SAP Cloud Platform Integration, PI Edition nutzen. Die im SAP Cloud Platform Services Description Guide festgelegten Bedingungen, die unter <https://cloudplatform.sap.com/capabilities/service-description.html> einsehbar sind (und auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden), gelten für SAP Cloud Platform Integration, PI Edition mit unbegrenzter Bandbreite, unbegrenzter Anzahl an Verbindungen und einem Test-Tenant.
 - (b) SAP stellt keine spezifische Dokumentation für die Funktionsweise der Payroll-Engine in Employee Central Payroll bereit. Stattdessen kann der Auftraggeber die vorhandene Dokumentation für die SAP-ERP-HCM-On-Premise-Software nutzen, falls und soweit

sich diese auf die Funktionsweise der Payroll-Engine bezieht. Abgesehen von den erforderlichen Rechten zur Nutzung von Employee Central Payroll werden dem Auftraggeber keine weiteren Rechte eingeräumt, selbst wenn sie technisch zugänglich oder in der Dokumentation beschrieben sind.

- (c) Der Auftraggeber erhält außerdem Zugriff auf das allgemein verfügbare Implementierungshandbuch, aktuell auf dem SAP Service Marketplace veröffentlicht (<http://help.sap.com/cloud4hr>).

3.9 Employee Central Service Center

- (a) Cloud for Service ist enthalten, mit einem Verhältnis von 1 Agentennutzer zu 300 Mitarbeitern.
- (b) Das SAP Cloud Portal für Mitarbeiter-Self-Service ist mit folgender Metrik enthalten: ein (1) Test-Tenant und eine (1) virtuelle Maschine für SAP Cloud Platform.
- (c) Die Integration von Employee Central mit Cloud for Service und SAP Cloud Portal ist enthalten.
- (d) SAP Cloud Platform Integration, PI Edition ist enthalten. Die im SAP Cloud Platform Services Description Guide festgelegten Bedingungen, die unter <https://cloudplatform.sap.com/capabilities/service-description.html> einsehbar sind (und auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden), gelten für SAP Cloud Platform Integration, PI Edition mit unbegrenzter Bandbreite, unbegrenzter Anzahl an Verbindungen und einem Test-Tenant.

3.10 Employee Central, Functional Use. Employee Central, Functional Use ist ausschließlich für folgende Kategorien von Einzelpersonen verfügbar:

- (a) Nichtangestellte (einschließlich Subunternehmer/vorübergehend Beschäftigte);
- (b) ehemalige Mitarbeiter, deren Stammdaten weiterhin gepflegt werden;
- (c) Einzelpersonen mit begrenzter oder temporärer Beschäftigung im Laufe eines Jahres oder über einen Zwölf-Monats-Zeitraum;
- (d) Mitarbeiter mit Lesezugriff auf Employee Central, deren Stammdaten jedoch in SAP ERP HCM oder einem anderen Core-HR-System verwaltet werden;
- (e) Mitarbeiter, deren Stammdaten in Employee Central verwaltet werden und denen der Auftraggeber keinen Systemzugriff ermöglicht.
- (f) Einzelpersonen, deren Stammdaten ausschließlich zum Zwecke der Ausführung von Employee Central Payroll gepflegt werden.

3.11 Learning, Content-Speicherplatz.

- (a) Der im Learning oder Validated Learning Cloud Service enthaltene Content-Speicherplatz umfasst die Bandbreite für den Content und 25 Gigabyte (GB) Speicherplatz für eLearning-Content.
- (b) Die Bandbreite für den Content wird auf der Grundlage von 250 Megabyte (MB) pro Nutzer pro Jahr berechnet.
- (c) Content-Speicherplatz umfasst die Infrastruktur einschließlich Webserver und Festplattenspeicherplatz. CDN-Provider (CDN: Content Delivery Network) ist Akamai. Kann der Auftraggeber Akamai als CDN nicht unterstützen, ist die Bereitstellung von Content-Speicherplatz für den Auftraggeber nicht möglich.
- (d) SAP stellt ein SFTP-Content-Konto pro Auftraggeber bereit.

3.12 Learning, Functional Use. Learning oder Validated Learning, Functional Use ist ausschließlich für folgende Kategorien von Einzelpersonen verfügbar:

- (a) Nichtangestellte (einschließlich Subunternehmer/vorübergehend Beschäftigte);
- (b) Einzelpersonen mit begrenzter oder temporärer Beschäftigung auf Jahresbasis über einen Zwölf-Monats-Zeitraum;
- (c) Mitarbeiter und Nichtangestellte, deren Stammdaten in Learning verwaltet werden und denen der Auftraggeber keinen Systemzugriff ermöglicht.
- (d) Nutzer mit Functional-Use-Berechtigung müssen vom Auftraggeber im Learning oder Validated Learning Cloud Service gesondert von anderen Nutzern angegeben werden.

3.13 SAP SuccessFactors Visa and Permits Management.

- (a) Die Inhalte, die über SAP SuccessFactors Visa and Permits Management bereitgestellt werden, dürfen ausschließlich in Verbindung mit der Nutzung des Cloud Service und in keinem anderen Kontext verwendet werden.

- (b)** Für die Nutzung von SAP SuccessFactors Visa and Permits Management ist es erforderlich, dass der Auftraggeber, je nach Verfügbarkeit, den Partner oder SAP direkt beauftragt, den Cloud Service gegen eine zusätzliche Servicevergütung zu aktivieren und bereitzustellen.

Anhang 1 – Package-Beschreibungen

PRODUKT	SAP SFSF Talent Management Package	SAP SFSF Enterprise Package, SAP-Cloud- Platform-Integration-Option*
SAP SFSF Performance & Goals	√	√
SAP SFSF Compensation	√	√
SAP SFSF Succession & Development	√	√
SAP SFSF Learning	√	√
SAP SFSF Recruiting**	√	√
SAP SFSF Jam Advanced	√	√
SAP SFSF Workforce Analytics		√
SAP SFSF Workforce Planning		√
SAP SFSF Employee Central, Option für SAP Cloud Platform Integration*		√
SAP SFSF Onboarding		√

*Der Auftraggeber kann SAP Cloud Platform, Integration Service verwenden, um alle SAP-SuccessFactors-Produkte, die Teil des Enterprise Package, der SAP-Cloud-Platform-Integration-Option sowie von Employee Central Payroll sind, mit einer unbegrenzten Anzahl von SAP-Cloud-, On-Premise- oder Drittanbieterlösungen zu verbinden.

**Recruiting umfasst Recruiting Marketing, Recruiting Management und 0,15 Recruiting-Postings pro Nutzer.